Gruppenmitglieder:

6 Was sich die Familie Tietje wünscht.

Das finden sie nicht so gut am anderen:

Maja, 16, Schülerin:

Wenn meine Mutter Probleme bei der Arbeit hat, hat sie zu Hause immer schlechte Laune. Mein Vater erlaubt mir nichts. Er will mich immer nur beschützen. Es sollte ganz anders ein!

Angelika, Majas Mutter:

Ich finde nicht gut, dass Maja nicht mit Geld umgehen kann. Sie spart nicht, sondern gibt ihr ganzes Geld für Klamotten aus.

Detlev, Majas Vater:

Ich wünsche mir, dass Maja sportlich aktiv ist. Aber sie hat ja noch nicht einmal ein Hobby. Ich finde es auch schade, dass Maja manchmal so eine Negativeinstellung hat.

Was wünschen sie sich? Ergänze wie in den folgenden Beispielen.

Wenn Mutter doch immer gute Laune hätte! Ich wollte, Mutter hätte immer gute Laune!

Maja:	Angelika:	Detlev:
Ich wollte, mein Vater	Wenn Maja	Wenn Maja
	Wenn sie doch	Ich wollte,

7 Beim Psychologen: Was könnte er diesen Jugendlichen raten?

Such dir eine Situation aus und schreib einen Dialog zwischen dem Jugendlichen und einem Psychologen. Benutze die Redemittel rechts.

Erzähl mir einmal genau, was passiert ist.
Warum ...?
Wie oft ...?
Mit wem ...?
Du solltest ...
Es wäre (sicher) gut, wenn ...
An deiner Stelle würde ich mal ...

a Anna, 16:
Ihre Mutter erwischte sie dabei, wie sie in ihrem Zimmer eine Zigarette rauchte, und gab ihr vor ihrer Freundin eine Ohrfeige. Seitdem spricht Anna nicht mehr mit ihrer Mutter.

b Jörg, 16:
Seine Eltern haben ihm verboten, in den Ferien mit seinen Freunden nach Italien zu fahren. Sie wollen, dass er mit der Familie nach Österreich fährt.

c Sandra, 15:
Weil Sandra sich auf dem Spielplatz mit ihren Freundinnen unterhalten hat, statt auf ihre kleine Schwester aufzupassen, hat diese sich verletzt. Ihre Eltern beschweren sich außerdem darüber, dass sie zu Hause nicht im Haushalt hilft.

LIVEWORKSHEETS

Situation ....

Dialog:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

LIVEWORKSHEETS